

# Der Nachwuchs im Trainingslager

**FC WALLISELLEN** Stimmungsvolles Vereinsleben, vielschichtige Nachwuchsförderung und altersübergreifende Freundschaften prägen jeweils das polysportive Herbstlager – so wie auch dieses Jahr wieder.

Am Sonntag, 8. Oktober, war es so weit: 67 junge Kickerinnen und Kicker der Jahrgänge 2000 bis 2012 und 14 Lagerleiterinnen und -leiter machten sich auf den Weg nach Lenk. Bei bestem Wetter mit Temperaturen von rund 20 Grad verbrachte der FCW erlebnis- und abwechslungsreiche, vor allem aber unvergessliche Lagertage im Berner Oberland.

Für die fussballerischen Trainingseinheiten in verschiedenen Trainingsgruppen zeigten sich Pius Brandes und Tobias Müller (Junioren C, B und A+), Seraina Mörgeli und Pascale Hubeli (Junioren D, C und B), Roberto Fasanella und Giuseppe Coniglione (Junioren D), Peter Giger, Nina Rot und Leonie Mauch (Kifu und Junioren E und F) sowie Max Zihlmann (Torspieler/-innen) verantwortlich.



Das Grillieren im Alpkultur-Erlebnispark vermittelte den Kids zwischen den Trainings Lagerleben pur.

Pascal Oliver Hauser

## Anspruchsvolle Biketouren

Die Biketouren über Feld und Wiesen mit rasanten Abfahrten und steilen Aufstiegen wurden von Ivo Schlegel und Max Zihlmann fachmännisch geleitet. Für die Verpflegung bei Hin- und Rückreise, die medizinische Betreuung, den gedanklich und landschaftlich inspirierenden Ausflug und den beliebten täglichen Kiosk-Betrieb waren Marianne Mauch und Milagros Grün-

nenfelder zuständig. Und die Berichterstattung wurde vom Duo Thomas Grünenfelder und Pascal Oliver Hauser vorgenommen. Für die Gesamtleitung, die Organisation und Koordination im Vorfeld und während der Lagertage im Kurs- und Sportzentrum Lenk (Kuspo) zeigte sich Pascal Oliver Hauser verantwortlich.

Das Wochenprogramm des FCW-Sportcamps war abwechslungsreich. Neben den zwei tägli-

chen Trainingseinheiten und den Biketouren standen unter anderem folgende Aktivitäten auf dem Programm: zwei Hallenturniere, zwei Torspieler-Trainings, vier Freundschaftsspiele gegen den FC Münsterlingen (TG), Turniere in allen Formen und Variationen, Regeneration und Spass im Wallbach-Bad und die polysportive Lagerolympiade mit zehn verschiedenen Disziplinen. Ein weiteres Highlight war das tägli-

che gemeinsame Warm-up zu fetten Beats und Themen wie Fangis, Ball-Handling und Stafetten. Der Lagerausflug führte zu den Simmenfällen und wurde mit einem gemeinsamen «Brötle» im Alpkultur-Erlebnispark abgerundet.

An den Abenden wurden den Kindern und Jugendlichen des FC Wallisellen Tischtennis-Einzel- und -Doppel-Turniere, Spielplausch und Filmvorführungen

geboten. Am Dienstag weckte zudem der Showdown der WM-Qualifikationsgruppe B zwischen Portugal und der Schweiz die Emotionen und sorgte für einen proppen- und stimmungsvollen Theorieraum im Kuspo. e

Weitere Informationen sowie zahlreiche Bilder und Videosequenzen finden sich auf der Internetseite des FC Wallisellen unter [www.fcwallisellen.ch](http://www.fcwallisellen.ch).

## Vom grossen Erfolg motiviert

**CAT WEEK** Vergangene Woche fand die Durchführung der 17. Cat Week statt. Zeitgleich mit dem Ende der letzten Lektion verabschiedete sich auch das wunderschöne Herbstwetter.

Das OK blickt auf eine rundum glückliche Woche mit der stolzen Teilnehmerzahl von 270 Kindern zurück. Der Anlass präsentierte sich fröhlich, bunt und abwechslungsreich. Die Durchführung in der Mehrzweckhalle war ein voller Erfolg.

Die vielen Helfer wie auch die Kinder schätzten die neuen Räumlichkeiten und die Grosszügigkeit des Standortes. Und auch die Teilnehmer am Abschlussabend konnten aus dem Vollen schöpfen, standen doch unzählige Hilfsmittel aus der Turnhalle zur Verfügung. Schwungvolle, artistische und auch tänzerische Darbietungen beendeten am Freitagabend schliesslich die Cat-Week-Woche und hinterliessen lauter zufriedene und strahlende Gesichter.

## Volle Unterstützung von Vereinen und Betrieben

Damit die Erinnerungen an diese tolle Woche noch etwas nachwirken können, stehen auf der Internetseite der Cat Week zahlreiche Fotos zur Ansicht bereit. Ebenfalls nimmt das Organisationskomitee auf der erwähnten Seite gerne Wünsche und Anregungen entgegen.

Wer ein Kleidungsstück oder Ausrüstung vermisst, kann in der Mehrzweckhalle in der Fundgrube im Untergeschoss vor der Turnhalle nachschauen.

Zurückblickend bleibt dem OK nur, Danke zu sagen. Die Helferrinnen und Helfern haben massgeblich dazu beigetragen, dass der Anlass reibungslos und sicher durchgeführt werden konnte. Das OK hofft, auch bei der nächsten Durchführung wieder auf sie zählen zu können.

Hinzu kommen die all die Vereine und Betriebe, die sich an der Cat Week zur Verfügung gestellt haben und den Kindern einen spannenden Einblick boten. Hoffentlich werden viele Kinder durch die Cat Week zu einer neuen Freizeitbeschäftigung motiviert. e

Die nächste Cat Week findet vom 15. bis 19. Oktober 2018 statt.

## Chor sucht Verstärkung

**REGENSDORF** Der Männerchor Regensdorf sucht Projektsänger für die Regensdorfer Musikwoche 2018. Melodien aus Filmen und Musicals werden im Juni des kommenden Jahres das Publikum begeistern. Auftrittsdaten inklusive Hauptprobe sind die Wochenenden vom 22. bis 24. sowie 29. und 30. Juni 2018. Erwartet wird lediglich die regelmässige Teilnahme an den Proben jeweils am Dienstag von 20 bis 22 Uhr im Singsaal des Schulhauses Ruggenacher 1 in Regensdorf. Auskunft gibt Präsident Erich Binder, Telefon 044 844 17 41. e

## Ministranten verabschiedet



Pastoralassistent Stefan Günter, Mara Brünger, Elvira Sutter, Mattia Sciacovelli und Pablo Brünger (von links).

zvg

**KAISERSTUHL** Im sonntäglichen Gottesdienst sind drei Ministranten verabschiedet und zwei neue in die Schar aufgenommen worden. Elvira Sutter aus Fisibach sowie Pablo und Mara Brünger aus Weiach haben den Dienst am Altar während acht Jahren innegehabt. Pastoralassistent Stefan Günter als Gemeindeverantwortlicher von Kaiserstuhl dankte den drei Ministranten für ihre Zeit am Altar.

## Zwei Neue willkommen geheissen

Zwei diesjährige Erstkommunionkinder haben sich entschlos-

sen, mit dem Ministrieren zu beginnen. Es sind dies Emil Siki und Mattia Sciacovelli. Sie hatten ihren ersten Einsatz bereits Anfang September. Elf Mädchen und Knaben sind mit ihnen bei den in der Ministrantenschar.

Die Ministrantenschar wird in Kaiserstuhl durch Sakristanin Elfriede Bräm geführt. Nebst den Proben für den Altareinsatz stellt sie ein Freizeitprogramm zusammen. Äusserst geschätzt wird der Lottoabend. Weiter im Programm stehen Pizzabend, Ministrantenausflug, Samichlausfeier und im Sommer ein Brötliabend. e

## Informationsabend zum Vorsorgeauftrag

**HEV BÜLACH UND UMGEBUNG** Zu einem Informationsanlass mit dem Thema Vorsorgeauftrag lud Anfang dieser Woche der HEV Bülach und Umgebung.

Erst zögerlich wächst in der Bevölkerung das Wissen über die Bedeutung des Vorsorgeauftrags. Doch unabhängig davon, wie man die Gesamtbilanz der Kesb sieht, ist eines klar: Jeder und jede sollte den eigenen Willen festlegen. Allerdings ist dies heute nicht mehr erst für den Todesfall relevant, sondern bereits für die eigene Lebenszeit, und zwar für den Fall, dass man selber dauerhaft urteilsunfähig werden sollte.

Rund 350 Personen sind der Einladung des HEV Bülach und Umgebung gefolgt, zum öffent-

lichen Informationsanlass zum Thema Vorsorgeauftrag. Sie alle lauschten im Breitisaal des Landgasthofs Breiti in Winkel aufmerksam den Ausführungen der sachkundigen Referenten Nationalrat Pirmin Schwander sowie Pavlo Stathakis und Christian Winzler – beide Juristen –, wobei der Fokus explizit auf Belange von Liegenschaftsbesitzern gelegt wurde.

So erfuhren die Anwesenden viel über die Erstellung des persönlichen Vorsorgeauftrags, die Gründe für dessen Notwendigkeit und auch darüber, was geschehen kann, wenn man sich dieses Themas nicht annimmt. Nationalrat Schwander legte dazu einige Beispiele dar, so etwa, dass die Kesb des Öfteren die Position einnimmt, dass spezi-

fisch Eheleute nicht für ihre urteilsunfähigen Partner entscheiden dürfen oder dass Personen schon so eingestuft wurden, dass sie noch Mietverträge abschliessen dürfen, jedoch keinen Liegenschaftshandel mehr. Mit einem Vorsorgeauftrag hätte vieles geregelt und der Einfluss der Kesb minimiert werden können.

Der Vorstand des HEV Bülach und Umgebung ist mit dem Anlass sehr zufrieden. So lassen auch die Reaktionen der Anwesenden darauf schliessen, dass hier ein Beitrag geleistet werden konnte, dass mehr Leute aus der Region ihren Willen für den Fall der eigenen, dauerhaften Urteilsunfähigkeit frühzeitig festlegen, statt die Entscheidungen anderen und zumeist fremden Personen zu überlassen. e

## Ein Ballon flog bis nach Italien

**CVP EMBRACH** Die CVP Embrach hat anlässlich des Kulturfestes «Embri für alli» am 2. September einen Ballonwettbewerb organisiert. Bis zum 8. Oktober wurden 20 Teilnahmekarten ausgefüllt zurückgeschickt. Diese Ballone haben alle zusammen fast 970 km zurückgelegt. Gesiegt hat Miranda (8) aus Embrach. Ihr Ballon wurde aus der Nähe von Varzo auf der italienischen Seite des Simplonpasses zurückgeschickt. Platz zwei hat der Ballon von Ken (14) erreicht, der es bis auf die Gerschnialp bei Engelberg OW geschafft hat. Drittplatzierter ist Samir (6), dessen Ballon bis nach Sachseln OW gekommen ist.

Am 21. Oktober durften Jannis Deligeorgis als Parteipräsident der CVP Embrach und Hans Dietrich als Hauptsponsor den glücklichen drei Siegerinnen und Siegern ihre Überraschungsgeschenke übergeben. e



Weil ihre Ballone am weitesten flogen, gab es für Miranda, Samir und Ken (v. l.) ein Überraschungsgeschenk. zvg